

der Beschaffenheit der Erde, welche sie durchbohren, zum Theil von milchweisser, gelber und blutrother Farbe sind. Die Röhre, durch welche jenes wunderbare Springwasser steigt, ist etwa 22 Meter tief, hält 28 Meter im Durchmesser und endigt in ein förmliches Becken, das wie ein Kessel gestaltet ist und 20 bis 30 Meter im Durchmesser hält. Die blättrige Oberfläche dieses Beckens ist von dem Wasser angefüllt. Das Wasser springt nicht beständig, auch nicht in regelmäßigen Zeiträumen, aber doch am Tage sehr oft. Als Troilius, ein schwedischer Gelehrter, die Quelle besuchte, sprang sie Vormittag von sechs bis elf Uhr zehnmal, jedesmal zwischen fünf und zehn Klafter hoch; er hörte aber von den Einwohnern, daß das Wasser bald höher steigen werde. Gleich nach vier Uhr bemerkten die Anwesenden, daß die Erde an drei verschiedenen Orten und zugleich an der Spitze eines nahen Berges zu beben anfing; auch hörte man ein oft wiederholtes unterirdisches Getöse, gleich starken Kanonenschüssen, gleichsam als wolle die Natur ein Zeichen geben, daß sie die Maschinen dieses großen Werkes in Gang gesetzt habe, und nun sprang eine Wassersäule aus der Oeffnung hervor, die sich in der Höhe in verschiedene Strahlen theilte, wovon der höchste 28 Meter hoch war. Viele Steine, die man vorher in die Röhre geworfen hatte, wurden mit dem springenden Wasser hoch in die Höhe geschleudert. Bei so auffallenden und seltenen Erscheinungen war es nicht zu verwundern, wenn in Island ehemals die Sage herrschen konnte, diese Quelle sei der Eingang zur Hölle. Eine andere dieser merkwürdigen Quellen befindet sich bei Langervater, einem kleinen Landsee, zwei Tage-reisen von dem Berge Hekla. Es befinden sich hier ebenfalls mehrere Quellen nahe bei einander, und schon wenn man sich ihnen von weitem nähert, sieht man bei heiterem Himmel einen Dampf von ihnen aufsteigen, der sich endlich in der Luft verliert; denn das Wasser dieser Quellen ist so heiß, daß man Fleisch und Fische in wenigen Minuten darin gar kochen kann. Aus der stärksten dieser Quellen springt beständig eine Wassersäule, die 2 bis 2½ Meter dick ist, 5 bis 8 Meter hoch in die Luft. Troilius, der auch diese Quellen besuchte, behauptet, hier den schönsten Anblick gehabt zu haben, den man nur sehen könne, und den keine Sprache im Stande sei, würdig zu beschreiben.

Erhard.

Großbritannien.

24. Die Engländer.

Natur, Geschichte und Sitten haben diesem Inselvolke vor allen anderen das bestimmteste Gepräge eines Nationalcharakters aufgedrückt, indem sich das sächsische mit dem britischen und normannischen Elemente verschmolzen hat. Weil England stets eine Welt für sich war, so trägt auch jeder Sohn Großbritanniens in Gesichtszügen wie in Charakter etwas Entschiedenenes, Racenartiges an sich, und der Engländer läßt sich unter allen Nationalitäten am ersten erkennen. In keinem europäischen Lande fühlt der Bürger den Staat so in sich, wie der Engländer, darum schreibt er auch das Wort „I“, das aus einem einzigen Buchstaben besteht und „Ich“ bedeutet, groß, in ihm ist gleichsam das Gefühl mächtig: „Ich bin der Staat“. Jedem Engländer ist Gemeinfinn eigen im strengsten Sinne des Wortes,